



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 23.06.2015.

Sitzungsort: Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 21:05 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Valerie Fender SPD

Ratsmitglieder

Silke Beckhaus CDU

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Ludger Jaxy Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Jürgens SPD

Heinz Niederschmidt CDU

Klaus Overesch CDU für Herrn Gosekuhl

Georg Schulze Bisping CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Friedhelm Timpert CDU

Michael Volbers SPD

Sachkundige Bürger

Karin Ahlers UBG

Vural Bahceci SPD

Frank Bartsch CDU

Sigrid Bürger	Bündnis 90/Die Grünen
Martin Gesmann	CDU
Brigitte Hidding	UBG
Rita Pohl	CDU
Markus Wrobel	FDP

Vertreter der Kirchen

Brunhilde Ahlers

Vertreter der Schulen

Klaus Schulte

Holger Siegler

Ulrich Suttrup

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Christoph Irzik	A&QUA gGmbH	zu TOP 7
Michael Werremeier	Jugendamt des Kreises Coesfeld	zu TOP 8
Martha Wieskus	Bürgerinitiative Kreativgärten von Darup	zu TOP 6
Ursula Wippich	Sebastian Grundschule	zu TOP 5

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Heinz Niederschmidt bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag der CDU vom 23.06.2015 bezüglich der Schulsituation Darup vorliegt. Sie schlägt vor, diesen unter dem Tagesordnungspunkt 5 mit zu behandeln.

Als Mitglied mit beratender Stimme wird Frau Brunhilde Ahlers als Vertreterin der St. Martinus Kirchengemeinde von der Vorsitzenden Frau Fender durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel und anschließendem Handschlag verpflichtet.

**4 Mittelfristige Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Nottuln
Vorlage: 086/2015**

Die Vorlage Nr. 086/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Herr Fallberg informiert über die optimierte Beförderung der Schülerinnen und Schüler aus Schapdetten zur St. Martinus Grundschule zum nächsten Schuljahr sowie zur Ausweitung der Betreuungszeiten an der St. Martinus Grundschule um 30 Minuten.

Anschließend erläutert er ausführlich die Schülerprognose zu jedem Schulstandort in Nottuln. Insbesondere weist er auf das geänderte Zuordnungsverfahren bei den beiden Grundschulen im Ortsteil Nottuln und die reduzierte Schülerstärke an der Sebastian Grundschule hin.

Herr Schuze Bisping regt einen Schulworkshop speziell zum Thema Darup nach den Sommerferien an. Außerdem wünscht er eine Evaluation hinsichtlich der Beförderung der Schapdettener Schülerinnen und Schüler nach einem halben Jahr.

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach berichtet Herr Siegler ausführlich über die neugegründete Auffangklasse am Gymnasium Nottuln.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5 Schulkonzept Sebastian Grundschule
Vorlage: 087/2015**

Die Vorlage Nr. 087/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Frau Wippich berichtet über die Beteiligung der Sebastian Grundschule an der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ und den daraus resultierenden Ansatz, diese zu einer Schwerpunktschule zu entwickeln.

Engagiert und ausführlich informiert sie die Ausschussmitglieder über die verschiedenen Schwerpunkte im Unterricht, bereits geführten Gespräche und inhaltliche Planungen mit Kooperations-

partnern sowie geplante Projekte und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Angedacht sei, gemeinsam mit der Verwaltung, das Gespräch bei der Bezirksregierung zu suchen.

Sie hofft, dass die Sebastian Grundschule durch das Konzept als Schwerpunktschule mittelfristig als eigenständige Schule bestehen bleiben kann.

Abschließend erläutert Frau Wippich die Problematik hinsichtlich der Schaffung eines Raumes für die Übermittagsbetreuung.

Alle Fraktionen des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit sind von dem Konzept der Sebastian Grundschule zur Schwerpunktschule beeindruckt. Es wird eine Vernetzung mit der Naturkita „Baumberger Strolche“ angeregt.

Herr Schulze Bisping erläutert den Antrag der CDU vom 23.06.2015. Dieser ist als Anlage Nr. 3 der Niederschrift beigefügt.

Nach reger Aussprache fasst der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Ausführungen von Frau Wippich werden zustimmend zu Kenntnis genommen.

1. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln unterstützt die Verwaltung als Schulträger und die Schulleitung der Sebastian Grundschule in dem Ziel, die Grundschule in Darup langfristig im Bestand zu sichern und bittet die Bezirksregierung, die Schule weiterhin eigenständig führen zu dürfen, obwohl die gesetzliche Mindestzahl von 92 Schülerinnen und Schülern nicht (immer) erreicht wird.
2. Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit der Schulleitung Darup kurzfristig Kontakt mit dem Förderverein aufzunehmen und nach Möglichkeiten bezüglich geeigneter Räumlichkeiten für die Übermittagsbetreuung zu schauen und zu sorgen, damit kein Kind abgewiesen werden muss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6	Antrag auf Eigenwasserversorgung in den "Kreativgärten von Darup" Vorlage: 069/2015
----------	--

Die Vorlage Nr. 069/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Frau Martha Wieskus von der Bürgerinitiative „Kreativgärten von Darup“ erläutert den Antrag der Bürgerinitiative.

Ohne Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Dem Bau einer Eigenwasserversorgung auf Gemeindegrund in den „Kreativgärten von Darup“ wird zugestimmt.

Die Kosten für den Bau der Eigenwasseranlage werden nicht übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

Im Anschluss weist Herr Fallberg auf das Vorhaben des Bürgermeisters hin, die Daruper Vereine und Verbände an einen Tisch zu holen, um gemeinsam über die Förderung der Ortsteilentwicklung zu beraten.

7	A&QUA Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung mbH Vorlage: 083/2015
----------	---

Die Vorlage Nr. 083/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Herr Christoph Irzik von der Gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung mbH stellt die Gesellschaft und ihre jetzigen Wirkungsfelder vor. Er ermuntert die Ausschussmitglieder, sich ein eigenes Bild über die Örtlichkeiten und die Arbeit vor Ort zu machen und lädt dazu ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Irzik beantwortet.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

8 Jugendförderplan des Kreises Coesfeld Vorlage: 082/2015

Die Vorlage Nr. 082/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Herr Werremeier vom Kreisjugendamt Coesfeld stellt den aktuellen Jugendförderplan des Kreises Coesfeld anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Werremeier beantwortet.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

9 Sozialdaten 2005 - 2014 Vorlage: 084/2015

Die Vorlage Nr. 084/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigefügt.

Herr Gellenbeck führt in die Thematik ein und weist insbesondere auf die veränderten Rahmenbedingungen hinsichtlich der „Plus-Jobs“ hin. Des Weiteren berichtet er über die prekäre Unter-

bringungssituation der Flüchtlinge in der Gemeinde Nottuln. Er appelliert an die Ausschussmitglieder, jeden zur Verfügung stehenden Wohnraum für die Flüchtlingsunterbringung zu melden und für die Vermietung von Wohnraum an diesen Personenkreis in der Bevölkerung zu werben.

Herr Fallberg unterrichtet den Ausschuss über die Bereitschaft des Bundes, die Flüchtlingsunterbringung verstärkt mitzufinanzieren. Darüber hinaus skizziert er den angedachten Verteilungsschlüssel des Zuschusses und dessen mögliche Auswirkung für die Gemeinde Nottuln.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

10 Verschiedenes

Frau Fender bedankt sich bei Herrn Schulte für die Mitarbeit im Ausschuss und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach berichtet Herr Gellenbeck über den Stand zur Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle der „Schulsozialarbeit“.

Herr Schulte berichtet, dass die zweite Ausschreibung bezüglich der Schulleiterstelle an der Astrid-Lindgren-Grundschule noch läuft. Seines Wissens läge zurzeit eine Bewerbung vor.

Herr Gellenbeck berichtet, dass der Runde Tisch gegen Gewalt zuletzt im Mai getagt hat. Das Protokoll ist der Niederschrift als nicht öffentliche Anlage Nr. 9 zur Kenntnis beigefügt.

Valerie Fender
Vorsitzende

Heinz Niederschmidt
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin